

Fußball Herren

Landesliga

TSV Pattensen – TSV Mühlenfeld	3:1
HSC BW Tündern – Damla Genc	3:2
1. FC Wunstorf – SV 06 Holzminden	4:1
TSV Mühlenfeld – SV Bavenstedt	1:4
TSV Pattensen – STK Eilvese	0:1
SV Ramlingen/E. – FC Stadthagen	4:2
TSV Fortuna S. – SV Alfeld	1:1
OSV Hannover – Heeßeler SV	4:0
A. Hannover – TSV Burgdorf	4:2

1. OSV Hannover	15	42:15	37
2. TSV Burgdorf	15	35:12	33
3. Arminia Hannover	15	39:22	30
4. 1. FC Wunstorf	14	34:19	30
5. SV Bavenstedt	14	38:11	28
6. SV Ramlingen/E.	15	28:26	22
7. SV Alfeld	15	30:36	22
8. TSV Fortuna Sachsenross	15	24:31	20
9. Heeßeler SV	13	23:21	18
10. TSV Pattensen	15	23:35	18
11. TSV Mühlenfeld	15	23:34	17
12. FC Stadthagen	14	28:33	16
13. HSC BW Tündern	15	19:31	14
14. Damla Genc Hannover	15	21:34	13
15. STK Eilvese	15	12:35	8
16. SV 06 Holzminden	14	20:44	8

So geht es weiter – **Sonnabend, 24. November, 14 Uhr:** Ramlingen/E. – Alfeld, Tündern – Bavenstedt; **Sonntag, 25. November, 14 Uhr:** Fortuna S. – Heeßeler, Pattensen – Stadthagen, Mühlenfeld – Eilvese, Arminia – Damla Genc, Wunstorf – Burgdorf, OSV – Holzminden

Bezirksliga 3

SV Arnum – SV BW NeuhoF	3:2
MTV Almstedt – FC Stadtdoldendorf	4:2
SVE Hiddestorf – VfB Bodenbug	3:1
SV Arnum – VfL Nordstemmen	2:1
TSV Giesen – SV Hämelerwald	2:1
Germania Grasdorf – SC Harsum	2:2
FC Lehrte – MTV Ilten	2:6
TuSpo Schliekum – Koldinger SV	2:0
SV BW NeuhoF – FC Ambergau-V.	4:0

1. SV BW NeuhoF	15	39:15	37
2. MTV Almstedt	14	37:16	37
3. Germania Grasdorf	14	38:18	34
4. SC Harsum	15	41:20	31
5. TuSpo Schliekum	15	39:28	25
6. FC Lehrte	14	36:25	23
7. Koldinger SV	14	22:23	19
8. SV Hämelerwald	14	20:21	19
9. VfB Bodenbug	14	26:21	17
10. SV Arnum	14	29:29	17
11. Eintracht Hiddestorf	15	14:25	16
12. MTV Ilten	14	28:44	15
13. TSV Giesen	15	17:33	11
14. FC Stadtdoldendorf	15	15:43	10
15. FC Ambergau-V.	15	22:49	9
16. VfL Nordstemmen	15	14:27	6

So geht es weiter – **Dienstag, 20. November, 19.30 Uhr:** Koldingen – Bodenbug, Ilten – Almstedt; **Sonnabend, 24. November, 14 Uhr:** Almstedt – Koldingen; **Sonntag, 25. November, 14 Uhr:** Lehrte – Stadtdoldendorf, Grasdorf – Ilten, Giesen – Harsum, Arnum – Hämelerwald, NeuhoF – Nordstemmen, Hiddestorf – Ambergau, Schliekum – Bodenbug

Bezirksliga 4

TV Jahn Leveste – VfR Evesen	0:2
Obernkirchen – SG Hameln 74	2:5
FC Springe – SV Nienstadt	2:3
TSV Hagenburg – SV Degersen	ausg.
TV Jahn Leveste – SC Rinteln	1:0
TSV Barsinghausen – Niedernwöhren	1:1
Obernkirchen – FC Eldagsen	1:4
Germania Hagen – Bad Pyrmont	1:0
SSG Halvestorf/H. – VfR Evesen	ausg.
TSV E. Exten – SG Hameln 74	1:3

1. SG Hameln 74	15	48:16	36
2. Spvgg. Bad Pyrmont	14	46:11	34
3. VfR Evesen	14	34:24	28
4. SC Rinteln	15	27:22	28
5. TuS Niedernwöhren	15	35:21	25
6. FC Eldagsen	15	36:25	25
7. SV Nienstadt	15	31:25	25
8. TSV Barsinghausen	15	28:27	25
9. FC Springe	15	24:21	23
10. SSG Halvestorf/H.	14	29:19	21
11. TV Jahn Leveste	14	18:34	18
12. TuS Germania Hagen	15	21:34	13
13. TSV Eintracht Exten	14	17:35	13
14. SV Degersen	13	27:38	11
15. SV Obernkirchen	15	18:49	6
16. TSV Hagenburg	14	9:47	1

So geht es weiter – **Dienstag, 20. November, 19.30 Uhr:** Exten – Leveste, Degersen – Bad Pyrmont; **Sonnabend, 24. November, 14 Uhr:** Hagenburg – Evesen, Springe – Degersen; **Sonntag, 25. November, 14 Uhr:** Hagen – Nienstadt, Obernkirchen – Bad Pyrmont, Barsinghausen – Eldagsen, Exten – Niedernwöhren, Leveste – Hameln, Halvestorf/H. – Rinteln

Die Stimmen

Andreas Sinzenich (Coach TSV Pattensen): „Wir hatten in der zweiten Hälfte eine Vielzahl an Chancen, müssen uns aber fragen, woran es gelegen hat, dass wir in Halbzeit eins nicht richtig auf dem Platz standen.“

Stephan Pietsch (Trainer TuSpo Schliekum): „Die Chancenverwertung in Hälfte zwei war nicht gut.“ ds

Ausgleich will partout nicht fallen

Fußball: Landesliga – TSV Pattensen unterliegt Schlusslicht mit 0:1 – Hinske im Pfofen-Pech

VON DENNIS SCHARF

Der TSV Pattensen hat die große Chance verpasst, sich mit dem zweiten Sieg in einer Woche von der Abstiegszone abzusetzen. Gegen Schlusslicht STK Eilvese kassierte die Mannschaft von Trainer Andreas Sinzenich eine bittere 0:1 (0:1)-Heimpele. „Die Eilveser Führung zur Pause war nicht unverdient. In der zweiten Hälfte haben wir Druck gemacht, sind aber

nicht zum Erfolg gekommen“, berichtete der Coach.

Auf schwerem Gelände fanden die Gastgeber im ersten Durchgang nicht zu ihrem Kombinationsspiel, der Tabellenletzte überraschte hingegen mit ferschem Auftreten. Schon vor dem Tor des Tages bewahrte TSV-Keeper Dennis Ferranti sein Team zweimal vor einem Rückstand. Nach einem abgewehrten Ball war Ferranti jedoch geschlagen: Ein Diagonalpass passierte die aufge-

rückte Pattenser Abwehr, Julian Wagner überwand den hereausenden TSV-Torwart per Heber (33.). „Eilvese hat gut gespielt. In einigen Situationen hatten wir noch Glück“, gestand Sinzenich.

Nach dem Seitenwechsel zeigten die Platzherren ein anderes Gesicht, hatten aber Pech im Abschluss. Simon Hinske traf aus 20 Metern nur den Pfosten (65.), kurz darauf tat es ihm Jan Hentze bei einem Freistoß gleich (67.). Kristof Haberberg und

Sascha Lieber kombinierten sehenswert, waren sich beim Abschluss aber uneinig (81.). Der Ausgleich wäre durchaus möglich gewesen, aber er fiel nicht. „Es ist schon ärgerlich, dass wir da unten nicht entscheidend

rauskommen. Die Jungs sind sich aber bewusst, anders auftreten zu müssen“, sagte Sinzenich. Vier Punkte auf die Abstiegszone sind kein beruhigendes Polster, doch nervös wird in Pattensen deshalb niemand.

TSV Pattensen – STK Eilvese 0:1

TSV Pattensen: Ferranti – Liedtke (85. Gülzow), Mertesacker (55. Scholz), Marquardt, Haberberg – Kosien, Hentze – Hinske, Krösche (46. Tausch), Teklenburg – Lieber
Tor: 0:1 Wagner (33.)



Wer behält den Durchblick? Koldingens Martin Pietruca (Mitte) und der Schliekumer Marcello Palmisano.

Michelmann

Dalaf sorgt für Vorentscheidung

Fußball: Bezirksliga 3 – TuSpo gewinnt gegen den Koldinger SV mit 2:0

VON DENNIS SCHARF

Dank einer höchst konzentrierten Vorstellung hat die TuSpo Schliekum im Lokalderby gegen den Koldinger SV mit 2:0 (2:0) die Oberhand behalten. „Wir sind mit dem nötigen Ernst an die Aufgabe herangegangen. Am Ende hätten wir deutlicher gewinnen können“, sagte Schliekums Trainer Stephan Pietsch. „Der Sieg für die TuSpo geht unter dem Strich in Ordnung“, gestand sein Gegenüber Diego De Marco.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase übernahmen die Platzherren zunehmend die Initiative. Marcel-

lo Palmisano schickte auf dem rechten Flügel Mustafa Sasmaz, dessen kluger Rückpass auf den Elfmeterpunkt von Hussein Ismail zur Führung verwertet wurde (31.). Kurz vor der Pause nutzte die TuSpo eine Unachtsamkeit der Gäste kaltschnäuzig aus: Ein langer Einwurf sorgte für Verwirrung in der

Koldinger Defensive, Milad Dalaf hatte freie Schussbahn und erhöhte mit einem platzierten Schuss aus 20 Metern auf 2:0 (41.).

Im zweiten Abschnitt erhöhten die Gäste den Druck. Erst verpasste der eingewechselte Daniel Ische den Anschlusstreffer (49.), dann scheiterte Marc Karnatz frei

vor dem Tor an TuSpo-Keeper Samuel Werz (70.). „Koldingen hat in dieser Phase gut mitgespielt, Samuel ist lange stehen geblieben und hat glänzend pariert. Danach hatte der Gegner aber nichts mehr entgegenzusetzen“, berichtete Pietsch.

Die TuSpo vergab dagegen Chancen im Minutentakt – Imad Saadun traf erst den Pfosten und verzog wenig später knapp. Joy Ledonne schoss frei vor dem Tor am langen Eck vorbei (74.), auch Ismail verfehlte das Ziel (80.). Kurz vor dem Schlusspfiff schaffte es Badr Boualame, den Ball aus zwei Metern über das Tor zu bugsilieren (88.).

TuSpo Schliekum – Koldinger SV 2:0

TuSpo Schliekum: Werz – I. Gashi (88. Packebusch), B. Bothe, Palmisano, Beyazkilic – St. Krumpholz, Saadun – Sasmaz, Ledonne – Ismail, Dalaf (78. Boualame)
Koldinger SV: Gläser – Brand, Kaminski, Richard, Manap (46. Ische) – Wirt, Schmidt (46. Markovic) – Si. Krumpholz, Pietruca (74. Busche), Pulido León – Karnatz
Tore: 1:0 Ismail (31.), 2:0 Dalaf (41.)

Fußball

Der HSC wankt, fällt aber nicht

Mit einem 3:2 (3:2)-Heimerfolg gegen den SV Damla Genc hat der HSC BW Tündern in der Landesliga eine Negativserie von acht Spielen ohne Sieg gestoppt. „Es war zwar ein ausgeglichenes Spiel, aber der Sieg war verdient, weil wir die besseren Chancen hatten und effektiver waren“, resümierte HSC-Trainer Siegfried Motzner. Geärgert habe er sich allerdings erneut über die beiden vermeidbaren Gegentore: „Natürlich im Anschluss an zwei Standardsituationen, bei denen wir wieder nicht gut aussahen.“

Der starke Michael Bloß sorgte mit einem Doppelschlag (11., mit 18-Meter-Schuss nach zu kurz abgewehrtem Eckball; 13., auf Zuspiel von Robin Tegtmeyer) für die 2:0-Führung. „Da hat er die nötige Entschlossenheit gezeigt – so wie ich es schon seit Wochen von den Jungs fordere“, war Motzner begeistert.

Durch den Anschlusstreffer von Ayhan Bas gerieten die Platzherren ein wenig ins Wanken (19.). Tegtmeyers Kopfballtor zum 3:1 hätte die Vorentscheidung sein können (35.), wenn die Tünderaner nicht fast im Gegenzug erneut geschlafen hätten: Volkan Bayraktar verkürzte auf 2:3 (36.). Nach der Pause verteidigte der HSC geschickt und hatte durch einen Pfofenschuss von Bloß die Möglichkeit, die Partie einzutüten. Damla veruchte ebenfalls noch einen Aluminiumtreffer. ni

HSC BW Tündern 3 SV Damla Genc 2

HSC BW Tündern: Kelle – Achilles, Hau (59. Hackl), Arndt, Gurgel – Bloß, Blum (61. Piontek), Wulkuhle, Junker, Engel (90. Kramer) – Tegtmeyer
Tore: 1:0 Bloß (11.), 2:0 Bloß (13.), 2:1 (19.), 3:1 Tegtmeyer (35. Minute), 3:2 Bayraktar (36.)